***Einfacher Einstieg mit IPF-System***

*Lösungen zur Erfassung von Energieverbräuchen und Produktions-/Prozessdaten*

Unkompliziert, wirtschaftlich, nachhaltig: Das IIoT-Gateway **BY000002** von IPF ermöglicht mit wenig Aufwand die Implementierung eines Systems für das Energiemonitoring und/oder von Lösungen zur Erfassung von wertvollen Produktions- sowie Prozessdaten. Flankierend hierzu stellt der Sensorspezialist aus dem Sauerland nun die Module **AB000008** und **AB000009** bereit.

Das auf Open Source-Software basierende smarte Gateway mit ARM-Prozessor von IPF ist eine herstellerunabhängige Plattform zur Datenerfassung mit hoher Kompatibilität zu allen derzeit im Markt verfügbaren Hardware- und IT-Systemen. Ein Linux-basiertes Betriebssystem als auch ein über Standardbrowser abrufbarer Webclient zur Aufbereitung und Visualisierung der Daten auf einem individuell konfigurierbaren Dashboard (Grafana) sind feste Bestandteile der Lösung.

Für den direkten Sensoranschluss verfügt das **BY000002** u.a. über sechs programmierbare I/Os und bis zu vier Analogeingänge sowie als alternative Anschlussmöglichkeit über eine Modbus-Schnittstelle. Darüber hinaus bietet das Gateway eine Reihe an weiteren Schnittstellen (z. B. 100MbE/GbE, CAN, RS485, USB2.0 Host, USB2.0 Device) und unterstützt zahlreiche Netzwerkprotokolle.

Um in den Bereichen Energiemonitoring und/oder Produktionsdatenerfassung Energiemesswerte aufnehmen zu können, stellt IPF nun das Energiemessmodul **AB000008** vor. Das Modul wird per Ethernet oder Backplane-Bus an das Gateway angeschlossen und dient in Kombination mit Stromwandlern von IPF zur kontinuierlichen Messung und Auswertung von Energieverbräuchen (z. B. Wirk-, Blind- und Scheinleistung, Energie usw.) in 1- und 3-Phasennetzen. Damit eignet sich das **AB000008** ideal für die Energieüberwachung bspw. von Maschinen, Anlagen und Druckluftkompressoren. Das Energiemessmodul lässt sich einfach per LAN, WLAN oder LTE in ein Netzwerk integrieren und durch zahlreiche Softwareschnittstellen an übergeordnete Systeme anbinden.

Eine ideale Ergänzung ist außerdem das **AB000009**, das ebenfalls per Ethernet oder Backplane-Bus mit dem IIoT-Gateway verbunden wird und damit die Anzahl an Geräteschnittstellen (12 x digital-IN / 6 x digital-OUT / 6 x analog-IN / 2 x analog-OUT) entscheidend erweitert, falls die I/Os auf dem Gateway nicht ausreichen sollten. Hierbei sind bis zu zehn Erweiterungsmodule an einem Gateway möglich. Darüber hinaus ist das **AB000009** in der Lage, als Einzelgerät und „Datensammler“ zur arbeiten, wenn bereits ein System zur Signalverarbeitung und   
-visualisierung vorhanden ist. In allen anderen Fällen übernimmt das IIoT-Gateway von IPF diese Aufgaben.

Zusätzlich zum IIoT-Gateway und den Modulen bietet IPF eine große Bandbreite an Sensorlösungen für unterschiedliche Einsatzbereiche an, darunter für Druckluftverbrauchsmessungen, Füllstandmessungen, zur Stückzahlerfassung inkl. IO- und NIO-Teile, und, und, und.

Mit den aktuellen Lösungen von IPF wird es jetzt noch einfacher, ein wirksames System für das Energiemonitoring und/oder die Produktions-/Prozessdatenerfassung aufzubauen, das sich jederzeit bedarfsspezifisch erweitern lässt, um u.a. Energieverbräuche zu senken, die tatsächliche Kapazitätsauslastung einer Produktion durch höhere Transparenz zu ermitteln und letztendlich nachhaltig Kosten zu senken.

Ein Bild, das Text, Elektronik, Screenshot, Elektronisches Gerät enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

*Bildunterschrift:* Einfacher Weg in Richtung Digitalisierung der Fertigung: Flankierend zum IIoT-Gateway (Mitte) bietet IPF nun ein Energiemessmodul (**AB000008**) (rechts oben) und Erweiterungsmodul (**AB000009**) (rechts unten) an. (Bild: ipf electronic gmbh)

***IPF ELECTRONIC AUF DER MOTEK:  
HALLE 7, STAND 7325***

***ÜBER IPF ELECTRONIC***

Sensoren vom Feinsten

Wenn HIGH-TECH zu HIGH-END wird.

Im deutschsprachigen Raum stehen wir seit mehr als vier Jahrzehnten für Hochleistungs-Sensoren in der Automatisierungstechnik. Wir legen Wert auf höchste Qualität und produzieren nach wie vor selbst am Hauptstandort in Altena im Sauerland.

Wir sind die ipf electronic und machen mehr als nur unseren Job. Wir denken weiter, innovativer, nachhaltiger und bleiben dabei sympathisch. Wir sitzen im Sauerland, einer der innovativsten Regionen des Landes. Unsere Produkte sind präzise, intelligent, technisch ausgereift und vielseitig einsetzbar. Unsere 140 Mitarbeiter leben Service, auch nach den üblichen Geschäftszeiten.

Mit unserer großen Produktvielfalt, hohen Problemlösungskompetenz und starken Serviceorientierung sind wir als Top-Lieferant in der industriellen Sensorik einzigartig. Permanente Forschung und Entwicklung spielen eine ebenso gewichtige Rolle, wie die Weiter- und Fortbildung von Mitarbeitern und Führungskräften. Unser 1982 gegründetes Unternehmen wird bis heute in zweiter Generation familiengeführt. Beim Umweltschutz und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen legen wir besondere Maßstäbe an.

***KONTAKT***

**ipf electronic gmbh**

Rosmarter Allee 14

58762 Altena

[info@ipf.de](mailto:info@ipf.de)

[**www.ipf.de**](http://www.ipf.de)



***PRESSEKONTAKT***

**Martinus Menne**

Waldweg 8 ● 57489 Drolshagen

Tel +49 2761 8288861

mm@technikredaktion.de

**www.technikredaktion.de**